

Pressemeldung

01.02.2018

Akademie der Künste trauert um Hans Vent

Der Maler und Grafiker Hans Vent ist am 31. Januar 2018 wenige Tage vor seinem 84. Geburtstag in Berlin verstorben. An der Hochschule für bildende und angewandte Kunst in Berlin-Weißensee begann Hans Vent 1953 ein Studium im Fach Malerei. Seine Lehrer waren u.a. Toni Mau, Kurt Robbel, Bert Heller und Gabriele Mucchi. Später erhielt er selbst an der Hochschule einen Lehrauftrag. Seit 1990 war er Mitglied der Akademie der Künste.

Hans Vents malerisches Werk wurde zuletzt in einer umfassenden Ausstellung im Jahre 2016 in der Berliner Galerie Parterre präsentiert. Sein großformatiges Tafelbild *Menschen am Strand*, das im Jahre 2003 das Entree zur Ausstellung „Kunst in der DDR“ in der Neuen Nationalgalerie bildete, wurde bis vor wenigen Tagen im Potsdamer Museum Barberini gezeigt.

In Vents Schaffen spielten Figurenmotive und Köpfe eine beherrschende Rolle. Plastische und malerische Ausdrucksmittel bildeten in seinem Hauptwerk einen sinnlich-formalen Zusammenhang. Der simultane Umgang mit Plastiken, Zeichnungen und Grafik gehörte zu seinem Arbeitsprozess.

Der Kunstkritiker Matthias Flügge hob in einer Betrachtung zu einer Berliner Ausstellung hervor, dass Vent wie andere Künstler der Nachkriegsgeneration nach Isolation und verdrängter Moderne bei Cézanne, Kirchner und Corinth wieder einen Anschluss an die europäische Kunst des Jahrhunderts fand. „Die Bedeutung der Figur und des Gegenstandes stand dabei außer Frage, der abstrakte Expressionismus, der zu jener Zeit die westliche Kunst dominierte, schien diesen Künstlern keine Alternative zu sein.“

Die Akademie gedenkt ihres Mitglieds.

Jeanine Meerapfel
Präsidentin der Akademie der Künste

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de